Mad-lib mit Jemma

Mad-lib ist ein Spiel, bei dem man eine Geschichte vervollständigt, indem man die Lücken füllt. Je ausgefallener und alberner die ausgewählten Wörter sind, desto witziger wird die Geschichte.

Lies die Geschichte (Seite 2) nicht, bevor du nicht die benötigten Wörter ausgewählt und hingeschrieben (Seite 1) hast. Wenn möglich, lass einen Freund die Geschichte mit den von dir ausgesuchten Wörtern ausfüllen, und lies den Text erst dann. Eventuell musst du die Wörter (bzw. den Text) etwas anpassen, damit sie in die Satzstruktur passen. Viel Spaß!

Schreibe 8 Adjektive* („Wie-Wörter“) auf!

(A1)_____ (A2)_____ (A3)_____

(A4)_____ (A6)_____ (A8)_____

(A9)_____ (A10)_____

Schreibe 8 Adverbien der Art und Weise* („Umstandswörter“) auf!

(B1)_____ (B2)_____ (B3)_____

(B4)_____ (B5)_____(B6)_____

(B7)_____ (B8)_____

Gib 1 Verb im Präteritum* („Tun-Wort in erster Vergangenheit“) an!

(E1)_____

Gib 3 Verben im Infinitiv* („Tun-Wörter in der Grundform“) an!

(I1)_____ (I2)_____ (I3)_____

Nenne 2 Körperteile!

(N1)_____ (N2)_____

Wähle eine Zahl!

(#)_____

***Kleine Grammatik-Hilfe**

- Ein Adjektiv (Wie-Wort) beschreibt die Beschaffenheit eines Hauptwortes (Ding, Person, Ort). Bsp.: rot = die „rote“ Sonne, schnell = das „schnelle“ Auto, stinkend = der „stinkende“ Käse, grausam = diese „grausame“ Grammatik.
- Ein Adverb der Art und Weise beschreibt ein Verb|Tun-Wort genauer. Bsp.: sie fuhr „schnell“, er ruft „laut“, sie guckte „grimmig“.
- Präteritum ist die erste Vergangenheitsform: er „ging“, sie „wartete“.
- Der Infinitiv ist die Grundform: gehen, tanzen, lachen, haben, sollen.

Manchmal bekommt man Post

Jenny öffnete (B1)_____ den Briefkasten.
„Oh, guck mal, Emma, Post von Hotte."
Emma lächelte und folgte Jenny in die (A1)_____ Wohnung. Dort öffnete Jenny vorsichtig den (A2)_____, großen, von Hotte adressierten Umschlag. Im Inneren befanden sich ein kurzer, handgeschriebener Brief und ein weiterer kleinerer Umschlag, der wie eine Einladung aussah.
Emma nahm Jenny den handgeschriebenen Brief (B2)_____ aus der Hand, und Jenny legte den kleineren Umschlag auf den Tisch. Als Emma anfing, Jenny den Brief laut vorzulesen, (E1)_____ ihre Augen.
„Oh mein Gott! Das gibt's doch nicht!" Emma schaute ihre Frau an und sah, dass Jennys (N1)_____ genauso heruntergeklappt war wie ihr eigener. Beide griffen nach dem kleineren Umschlag.
***
„Ich kann es einfach nicht fassen, dass Hotte und Caro heiraten werden!" rief Emma (B3)_____. „Die Welt ist ein wahrlich (A3)_____ Ort!"
Die beiden Frauen hatten es sich inzwischen auf dem (A4)_____ Sofa bequem gemacht.
„Habe ich dir eigentlich jemals von dem ‚Ooh Baby Baby'-Vorfall erzählt?"
Als Jenny den Kopf schüttelte, holte Emma (B7)_____ Luft und fing an die (A6)_____ Geschichte zu erzählen ...

„Gut, also, Hotte war (B8)_____ in Caro verknallt, und Caro wusste das. Also bot sie ihm an, ihn bei seinem (I1)_____ und (I2)_____ für die Sing-und-Tanz-AG zu helfen."
Jenny nickte (B4)_____ und Emma fuhr mit ihrer Erzählung fort.
„Natürlich hat Hotte das Angebot sofort angenommen. Was er aber nicht wusste, war, dass Sophie sich mit ihrem (A8)_____ Handy vor der Aula versteckt hatte, um ihn zu filmen. Dann hat Caro ihm erst einmal (B5)_____ Wasser über den Schoß gekippt!"
„Nein, das hat sie doch nicht wirklich gemacht!" rief Jenny.
„Oh doch, das hat sie. Aber das Schlimmste war, als sie ihn dann bat, (B6)_____ seine Hüften kreisen zu lassen, während er „Ooh Baby Baby" sang."
Jetzt musste Jenny losprusten. Ein (A9)_____ Grinsen ging über ihr Gesicht.
„Ich sollte wirklich nicht lachen", sagte sie schuldbewusst.
„Nein, solltest du echt nicht." Emma musste auch kichern. „Erinnerst du dich, dass ich gesagt habe, dass Sophie das Ganze gefilmt hat? Tja, in der Endfassung des (A10)_____ Videos war dann noch Luzi in den Vordergrund gephotoshopped worden, während Hotte im Hintergrund seine Hüften bewegte und „Ooh Baby Baby" sang."
Emma hielt kurz inne. „Luzi hätte Caro am nächsten Tag fast ihr (N2)_____ ausgerissen."
„Und jetzt heiraten sie. Wow." Jenny schüttelte zum (#)_____ Mal an diesem Abend den Kopf.
„Tja, wenn das mal nicht zeigt, dass man DOCH die Frau seines Lebens schon in der Schule treffen kann." Emma bedachte Jenny mit einem herzlichen Lächeln und beugte sich für einen vertrauten Kuss zu ihr hinüber.
„Wie wahr, Emma. Wie wahr."